

JAHRESBERICHT

2020

INHALT

EDITORIAL – DIE ARBEIT DES BLAUEN KREUZES	3
DER VORSTAND	4
BERICHT DES VORSTANDES	5
BERICHT DER GESCHÄFTSLEITUNG	6
ORGANIGRAMM.....	7
TEAM	8
BERATUNG ERWACHSENE.....	10
SOMMERLAGER.....	12
ROUNDAABOUT	14
«BLAUKREUZ-BROCKI» LANDQUART.....	16
«BLAUKREUZ-BROCKI» CAZIS	18
TEAMANLASS	20
BLUE COCKTAIL BAR	22
KOMMENTAR ZUR JAHRESRECHNUNG	24
REVISIONSBERICHT 2025	25
BILANZ 2025.....	26
ERFOLGSRECHNUNG 2025	27

IMPRESSUM

Herausgeber
Blaues Kreuz Graubünden

Redaktion
David Lederer
Livia Tanner

Auflage
400 Exemplare

Gestaltung
Nelly Asmus

Fotos/Illustration
Blaues Kreuz Graubünden
pexels.com
Adobe Stock
roundabout
thenounproject.com
Riccardo Götz
Nelly Asmus
«blaukreuz-brocki» Landquart/Cazis

Jede Zuwendung hilft uns weiter
und stärkt unsere Arbeit.
IBAN CH31 0077 4110 0412 1980 1



DIE ARBEIT DES BLAUEN KREUZES

UNSERE AUFGABEN

Das Blaue Kreuz ist in Graubünden seit 1892 eine feste Grösse in der Suchtberatung, Präventionsarbeit und Gesundheitsförderung. Es begleitet Menschen mit Suchtproblemen sowie deren Angehörige durch einfühlsame Beratung und bietet in offenen Selbsthilfegruppen gefragte Gesprächsrunden an, die aktuell einen Aufschwung verzeichnen. In den letzten Jahren haben sich weitere Tätigkeitsfelder stark entwickelt.

Wir kümmern uns auch um Kinder aus schwierigen (suchtbelasteten) Verhältnissen. Sie sind zu Bastelnachmittagen in der blaukreuz brocki in Cazis eingeladen. Auch in unserem Sommerlager können Kinder unbeschwerte, sinnvolle Freizeit erleben.

Übrigens ist das Blaue Kreuz Graubünden berechtigt, angehende SozialpädagogInnen während ihrer Ausbildung zu begleiten."

Im Bereich Prävention ist das Blaue Kreuz mit der Blue Cocktail Bar präsent – sowohl auf Festen, Open Airs und ähnlichen Anlässen als auch in Schulen und Konfirmationsklassen. Gemeinsam mit dem Kantonalen Gesundheitsamt und der Eidgenössischen Zollverwaltung werden zudem Testkäufe durchgeführt, um den Jugendschutz zu fördern und das Bewusstsein für dessen Bedeutung zu stärken.

Nicht zuletzt gehört auch das Tanzangebot „roundabout“, das im gesamten Kanton Mädchen und junge Frauen begeistert, zu den präventiven Massnahmen des Blauen Kreuzes.



**Beratung, Nachsorge
und Begleitung**



**Prävention und
Gesundheitsförderung**



**Gesellschaft
und Politik**

DER VORSTAND



INGRID HANSEMANN

Präsidentin

Sozialdiakonin, Saas im Prättigau



LINI SUTTER

Co-Präsidentin bis Mai 2025

Anwältin, Roveredo



KERSTIN SCHWENDENER

Mitglied

Teamleitung OP
Kantonsspital, Chur



TONI CURSCHELLAS

Mitglied

Berater Private Banking
Mitglied des Kaders, Sils im Domleschg



TOBIAS TANNER

Mitglied ab Mai 2025

Leitung Leistungszentrum Berufsfachschule, Chur

BERICHT DES VORSTANDES

Da ist Leben drin!

Die Berichte aus unseren Arbeitsfeldern zeigen es eindrücklich: Unsere Angebote sind etabliert und gefragt. Das Blaue Kreuz in Graubünden lebt.

Ein besonderes Highlight des Jahres war erneut das Herbstevent unserer roundabout Gruppen, diesmal ganz im Zeichen des 25-Jahr-Jubiläums von roundabout Schweiz. In der Arena Klosters durften wir die Vielfalt, Energie und Begeisterung der jungen Frauen und Mädchen feiern, die roundabout seit so vielen Jahren prägen.

Im Bereich BCB mussten wir nach dem Weggang von Vinzenz Stipper aus Spargründen kleinere Abstriche machen. Die Nachfrage und der Erfolg an Events wie dem Churer Fest und der Fiutscher zeigen jedoch deutlich, dass unsere alkoholfreien Alternativen und das dazugehörige Informations- und Schulungsangebot im Bereich Prävention weiterhin eine wichtige und wertvolle Aufgabe erfüllen.

Eine Erweiterung gab es im Bereich Prävention: Durch entsprechende Vereinbarungen und Aufträge führen wir nun auch im Tessin Alkoholtestkäufe durch.

Über die grosse Nachfrage unserer Beratungsangebote in Chur freuen wir uns sehr. In den «Aussenstellen» blieb sie leider hinter unseren Erwartungen zurück. Dank des erweiterten Leistungsauftrags des Kantons können und werden wir dort aber weiterhin engagiert präsent bleiben.

Trotz motivierter Mitarbeitenden und einem guten Warenangebot blieben die blaukreuzbrockis unsere «Sorgenkinder». In Landquart ist der Standort mittlerweile gut etabliert, und auch in Cazis steigen die Zahlen. Durch die unverhoffte Konkurrenz am alten Standort in Thusis bleiben die Einnahmen jedoch weiterhin unter den Erwartungen.

Insgesamt sind unsere Finanzen derart in Schieflage geraten, dass wir als Vorstand im vergangenen Jahr vor allem damit beschäftigt waren, Lösungen zu finden, um diesen «Unterbau» für unsere Arbeit zu sichern. In ersten Gesprächen haben wir Wege bereitet, um mit unserem «Nachbarn» Blaues Kreuz St. Gallen/ Appenzell eine Zusammenarbeit anzubahnen. Parallel dazu haben wir innerhalb des Kantons – mit dem finanzstarken Blaukreuzverein Chur, der über Immobilienbesitz verfügt – nach einer tragfähigen Lösung gesucht. Die Mitgliederversammlungen haben einem Zusammenschluss zugestimmt, der letztlich in einem Asset-Deal, also einer Übernahme auf Jahresbeginn, umgesetzt wurde. Die Geschäfte werden ab Jahresbeginn 2026 vom Vorstand des Vereins Chur unter der Leitung des neuen Präsidenten, Pfarrer Andreas Anderfuhren, verantwortet – inklusive Übernahme aller Mitarbeitenden und der Geschäftsführung.

Wir danken allen treuen Kundinnen und Kunden unserer brockis, allen freiwilligen und angestellten Mitarbeitenden, die die Vielfalt unserer Angebote ermöglichen, sowie allen Mitgliedern, Sponsoren und Gönnern, die ideell und finanziell zu unserer Arbeit beitragen. Dankbar sind wir auch für das Netzwerk Blaues Kreuz Schweiz und – last but not least – für die Vertreterinnen und Vertreter der öffentlichen Hand, die unsere Arbeit wertschätzen und durch ihre Beiträge ermöglichen.

Dem neuen Vorstand wünschen wir Weisheit, Weitsicht und Mut, damit die Blaukreuzarbeit in Graubünden weiterhin voller Leben bleibt.



Ingrid Hansemann

Präsidentin

BERICHT DER GESCHÄFTSLEITUNG

Übernahme soll Zukunft sichern

Suchtprävention

Das Bedürfnis, die Kräfte zu bündeln, hat die Vorstände der Blau-Kreuz-Vereine im vergangenen Jahr zum Handeln bewegt: Der Blau Kreuz Verein Chur und der Bündner Kantonalverband schliessen sich zusammen. An ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 1. Oktober 2025 haben sich die Mitglieder dafür ausgesprochen, dass die Churer Sektion (Blau Kreuz Verein Chur) den Bündner Kantonalverband, Blaues Kreuz Graubünden, übernimmt.

Mit diesem Schritt wird langfristig der Erhalt und die Weiterentwicklung unserer Angebote in der Suchthilfe und Prävention gesichert. Im Kantonalverband arbeiten derzeit zwölf Personen in den Bereichen Prävention, Suchtberatung und Brocki-Shops – sie alle werden übernommen und können ihre wichtige Arbeit nahtlos weiterführen.

Neue Kooperationen

Fusionspläne zwischen den beiden Vereinskonstrukten gab es schon lange. Von den einst über zwanzig Blau-Kreuz-Sektionen im Kanton blieb einzig der Churer Verein übrig; alle anderen gingen in den letzten Jahrzehnten im Kantonalverband auf. Dass nun umgekehrt der Kantonalverband von einer Sektion übernommen wird, hängt mit den finanziellen Voraussetzungen des Blauen Kreuz Graubünden zusammen. Die notwendigen Umzüge der Brockis nach Landquart und Cazis erforderten ein hohes finanzielles Engagement.

Der Verein Chur steht dank Einnahmen aus einer eigenen Liegenschaft auf soliden finanziellen Füßen. Damit das auch in Zukunft so bleibt, soll der neu gebildete gemeinsame Verein mit den Ostschweizer Kantonalverbänden kooperieren – eine Zusammenarbeit, die uns letztlich noch mehr Schlagkraft verleiht.

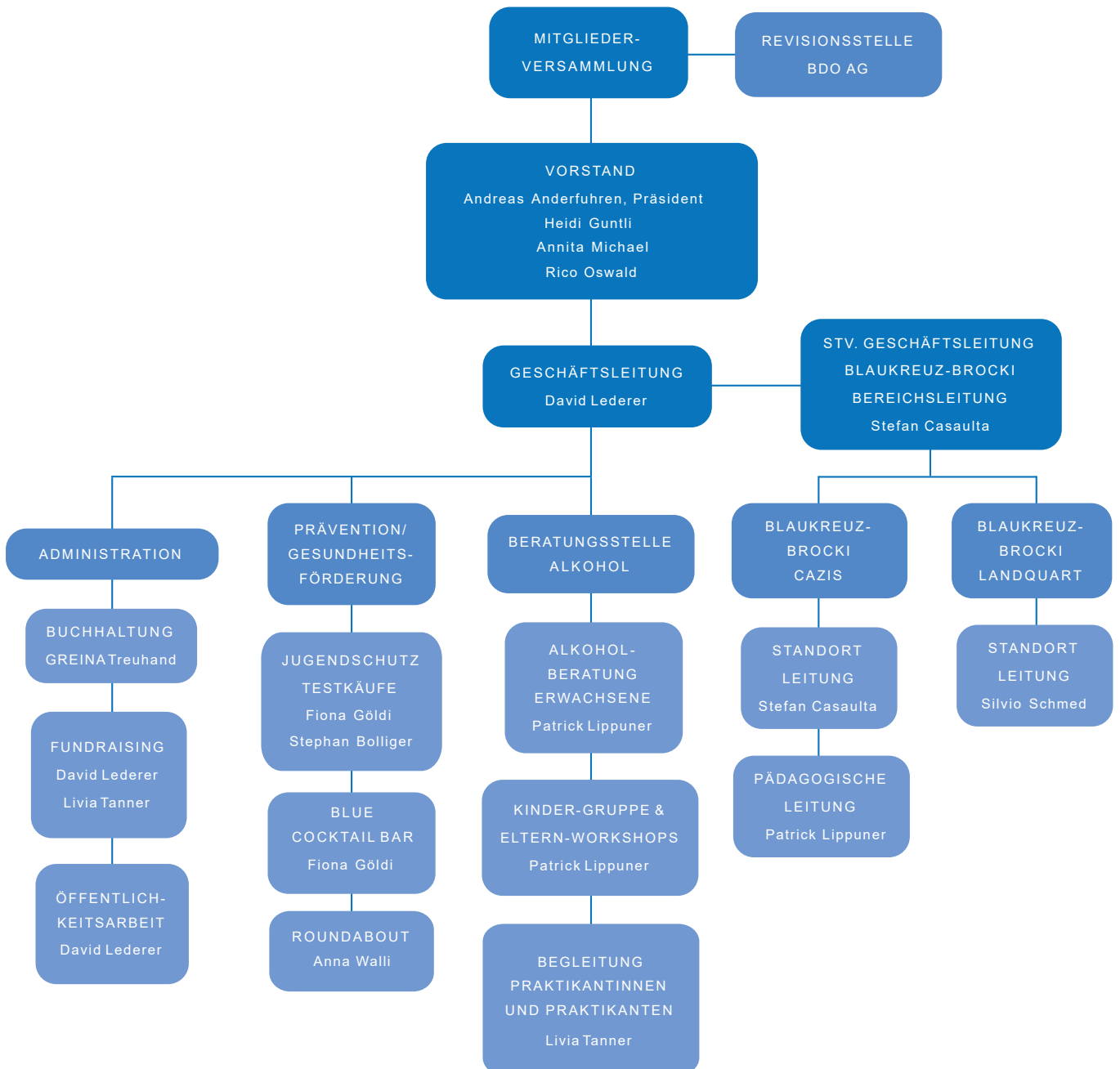
Unser Ziel bleibt die Stärkung der traditionellen Blaukreuzarbeit, die auf kostenloser Beratung und Begleitung von Menschen mit einer Alkoholproblematik beruht. Die Bedeutung dieser Arbeit wird auch vom Kantonalen Sozialamt anerkannt, das den Leistungsvertrag mit dem Blauen Kreuz um weitere vier Jahre verlängert hat.

David Lederer



David Lederer
Geschäftsführung

ORGANIGRAMM



DAS TEAM



DAVID LEDERER

Geschäftsleitung,
Fundraising

Techniker TS / Pastor, Dalin



STEFAN CASAULTA

Stv. Geschäftsleitung,
Bereichsleitung

«blaukreuz-brocki» cazis/
landquart

Filialleiter Detailhandel, Thusis

Angestellte und ehrenamtliche Mitarbeitende

Beatrix Behr, Szabolcs Sarkadi, Brigitta Balogh, Rosa Gehrig, Fiona Göldi, Sara Todorovski, Flurina Lederer, Andreas Casaulta, Rosmarie Just, Meret Heinz, Toni Curschellas



SILVIO SCHMED

Leitung «blaukreuz-brocki»
landquart

Landwirt, Gebertingen

Angestellte und ehrenamtliche Mitarbeitende

Silvia Schmed, Andi Heinrich, Daniela Vetsch, Bruno Oswald, Fiona Göldi, Sara Todorovski, Rico Oswald, Anneliese Sauter, Regula Schnell, Katrin Signer, Christine Willi



PATRICK LIPPUNER

Beratung und Begleitung
von Erwachsenen

Sozialpädagoge, Igis



DANIELA VETSCH

Mitarbeiterin Brocki

Sozialarbeiterin, Landquart



LIVIA TANNER
Geschäftsleitungsassistentin
Pflegefachfrau FH/
Berufsschullehrerin, Chur



ANNA WALLI
Leitung roundabout
Schreinerin, Trimmis

Angestellte und ehrenamtliche Mitarbeitende Fiona Hug, Chiara Barbatro, Natascia Hunger, Jael Lauper, Cécile Zimmermann, Danja Müller, Samira Trösch, Raffaella Spescha, Gioanna Michel, Natascia Lentini, Laura van Lavieren, Cristina Niederhauser, Sara Machado, Mariana Rodrigues, Luzia Hartmann, Alisha Frey, Gioia Müller, Graziella Ramponi, Lena Bayer, Sylvia Kaiser, Mia Portmann, Sina Loher, Lara Derungs, Nina Furger, Soraja Xenia Brüschi, Deborah Kamm, Fiona Siegenthaler, Seraina Capaul, Flavia Janka, Sina Wunderli, Iryna Semenova, Nanouk Mathis, Leonie Gasner, Emma Lötsch, Mila Reist, Vanessa Waldburger, Sara Brugger, Chiara Schwitter, Isabella Gemperle, Manuela Hartmann, Ramona Kasper, Tatjana Hartmann, Anna Schlegel, Maria Caterna, Daria Mitrovcanin, Deborah Kamm, Lara Coray, Uma Kasapi, Sina Kindschi, Lisa Niederberger, Lina Mengelt, Graziella Ramponi, Naari Najai, Gioia Camichel, Linda Hansemann, Malou Lüscher

EXTERNE BUCHHALTUNG:



CARO FÜGLISTER
Greina Treuhand
Geschäftsführerin,
Inhaberin
BSc in Betriebsökonomie



IVO WALLNÖFER
Greina Treuhand
Prof. Ivo Wallnöfer, MBA

Anmerkung: Die meisten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten in Teilzeitpensen.

WIR DANKEN!



Das gesamte Blaukreuz-Team bedankt sich herzlich, für das Vertrauen, die Zusammenarbeit und die tatkräftige Unterstützung bei den Spendern!



Beratung Erwachsene



PATRICK LIPPUNER

«Wir beraten Sie gerne persönlich, telefonisch oder online.»

WO VERÄNDERUNG BEGINNT

„Ich weiss nicht, ob ich hier richtig bin.“

Mit diesem Satz beginnen viele Gespräche. Manchmal zögerlich am Telefon, manchmal leise im Beratungsraum. Hinter diesen Worten stehen Zweifel, Scham und Erschöpfung – aber auch Hoffnung. Genau hier beginnt unsere Arbeit.

2025 war für das Blaue Kreuz ein Jahr der Umbrüche. Strukturen wurden weiterentwickelt, Abläufe angepasst und Verantwortlichkeiten neu geordnet. Veränderung verlangt Orientierung. Orientierung geben wir täglich weiter – besonders in Zeiten persönlicher Krisen.

Im vergangenen Jahr ist die Zahl der Einzelberatungen deutlich gestiegen. Mehr Menschen suchten das persönliche Gespräch. Dieser Anstieg zeigt sowohl den wachsenden Unterstützungsbedarf im Bereich Sucht als auch das Vertrauen in unsere Arbeit.

Ein Klient sagte nach mehreren Gesprächen: „Ich dachte, ich müsste zuerst alles im Griff haben. Hier durfte ich kommen, obwohl nichts im Griff war.“

Die Einzelberatung bietet einen geschützten Rahmen, in dem Belastungen ausgesprochen, Zusammenhänge verstanden und konkrete Veränderungsschritte entwickelt werden. Fachlich arbeiten wir ressourcenorientiert, motivationsfördernd und systemisch. Ziel ist es, Selbstwirksamkeit zu stärken und nachhaltige Prozesse anzustossen.

Besonders stark zugenommen hat die telefonische Beratung. Für viele Betroffene und Angehörige ist sie der erste Schritt. Niederschwelligkeit, zeitnahe Erreichbarkeit und auf Wunsch Anonymität senken die Hemmschwelle erheblich.

Eine Angehörige berichtete: „Ich habe im Auto gesessen und gezögert anzurufen. Nach dem Gespräch wusste ich, dass ich nicht mehr allein bin.“

Telefonische Beratung bedeutet Stabilisierung in akuten Situationen, Orientierung bei Unsicherheit und Entlastung in belastenden Momenten. Nicht selten entwickelt sich aus einem ersten Anruf eine weiterführende Begleitung.

Sucht betrifft nie nur eine Person. Angehörige erleben häufig Ohnmacht, Schuldgefühle oder Überforderung. In der Beratung lernen sie, Verantwortung neu zu ordnen und eigene Grenzen wahrzunehmen. Eine Mutter formulierte es so: „Ich wollte immer helfen und habe gemerkt, dass ich mich dabei selbst verliere.“

Neben der Einzelberatung bleiben unsere Gruppenangebote eine tragende Säule. In der Gruppe entsteht Verbundenheit. Erfahrungen werden geteilt, Rückschlüsse eingeordnet und Fortschritte gewürdigt. Ein Teilnehmer brachte es auf den Punkt: „Hier versteht mich jemand, ohne dass ich viel erklären muss.“

Verfügbarkeit, Zuhören und Verstandenwerden sind zentrale Werte unserer Arbeit. Menschen, die sich ernst genommen fühlen, entwickeln Vertrauen und Veränderungsbereitschaft. Die Qualität der Beziehung ist ein entscheidender Wirkfaktor in der Suchtberatung.

Die Umbrüche im Blauen Kreuz haben uns gefordert und zugleich gestärkt. Sie haben unseren Auftrag geschärft: fachlich kompetent, wertschätzend und verlässlich zu begleiten.

Veränderung geschieht nicht plötzlich. Sie wächst im Gespräch, im Zuhören und im gemeinsamen Aushalten. Manchmal beginnt sie mit einem ersten Anruf. Und oft beginnt sie dort, wo ein Mensch spürt: Ich werde gehört.

Ihr Team der Suchtberatung

Patrick Lippuner

2 Kindersommerlager



ANNA WALLI

«Spiel, Spass und Sport – jedes Mal ein Erlebnis!»

KINDERSOMMERLAGER

Um 9:30 Uhr trafen sich die Kinder und ihre Eltern bei der Turnerwiese in Chur.

Die pünktlichen Eltern verabschiedeten ihre Kinder, während der Mietbus mit dem Gepäck beladen wurde. Eine spannende und abwechslungsreiche Woche lag vor uns. Dann begann die Reise – unser Ziel war Elm. Dort angekommen, unternahmen wir eine kleine Wanderung auf dem Elmerweg. Zwischendurch legten wir eine Pause ein und stärkten uns mit Verpflegung aus den Rucksäcken. Während dieser Rast hörten die Kinder eine biblische Geschichte.

Der krönende Abschluss der Wanderung war der Elmerbrunnen – ein Brunnen, gefüllt mit kleinen Elmercitrofläschchen. Anschliessend fuhren wir weiter zum Lagerhaus im Gufelstock, Glarus. Ein altes, charmantes Haus mitten im Wald erwartete uns und wurde für die kommenden Tage unser Zuhause.

Am zweiten Tag stand ein Ausflug in die Linth Arena auf dem Programm. Das Wetter zwang uns zu diesem Besuch, denn für das Freibad war es schlicht zu kalt. Nach gemütlichen Stunden im warmen Wasser machten wir uns wieder auf den Rückweg. Am Abend grillierten wir an einer nahegelegenen Feuerstelle und genossen Servelat, Bratwürste und Schokobananen.

Der dritte Tag war unser Wandertag. Mit Speis und Trank im Rucksack fuhren wir mit dem ÖV bis ganz zuhinterst ins Tal. Von dort wanderten wir auf einem lockeren Weg zurück bis nach Engi, wo uns der Bus abholte und zurückbrachte.

Der vierte Tag gehörte ganz dem Sport und den Spielen. Unsere Praktikantinnen hatten spannende Aktivitäten vorbereitet. Es wurde viel gelacht, gebastelt und gemalt. Nach dem Abendessen schauten wir einen aufregenden Film mit Popcorn – und als Überraschung gab es einen alkoholfreien Cocktail von der Blue Cocktailbar.



Am letzten Tag hiess es wieder packen und Abschied nehmen. Nach einem leckeren Mittagessen im Lagerhaus machten wir uns auf den Rückweg nach Chur, wo die Kinder um 15:30 Uhr ihren Eltern übergeben wurden.

Zum Abschluss hatten die Kinder zusammen mit den Leitenden einen Tanz einstudiert. Die Videoaufnahmen davon durften sie als Erinnerung mit nach Hause nehmen.

Ein herzliches Dankeschön geht an unsere langjährige Köchin – das Essen war wie immer köstlich.

ROUNDAABOUT

3 roundabout



LIVIA TANNER

«Gemeinsame Erlebnisse beim Tanzen.»



ANNA WALLI

«Auftritte in der Öffentlichkeit kommen sehr gut an!»

«BACK TO THE ROOTS»

Auch in diesem Jahr konnten wir unseren Strassen-auftritt erfolgreich durchführen. Jede Gruppe war motiviert und bereitete sich mit selbst kreierten Choreografien vor. Die Gruppen unterstützten sich gegenseitig, was zu einer tollen Atmosphäre beitrug. Ein besonderes Highlight war die gemeinsame Kombi-choreografie auf dem Alexanderplatz, an der rund 200 Mädchen teilnahmen. Der Auftritt wurde gefilmt und ist nun auf unseren Instagram- und YouTube-Kanälen zu sehen.

Im September luden wir unsere Leiterinnen als Dankeschön zu einem feinen Mittagessen ein. Zuvor tauschten wir uns in einer Sitzung über die Vorbereitungen für den Herbstevent aus.

Unser Herbstevent im November stand unter dem Motto „Back to the roots“. Rund 200–220 Mädchen traten auf, und etwa 620 Besucherinnen und Besucher fanden den Weg in die Eventarena in Klosters. Die Leiterinnen präsentierten unsere Choreografie zum 25-Jahre-Jubiläum, und der Anlass wurde mit Fotos und Videos dokumentiert.

Zum Jahresabschluss trafen sich im Dezember die kantonale Leiterin und die Gruppenleiterinnen zum „Adventshöck“, um auf das Jahr 2025 zurückzublicken und einen Ausblick auf 2026 zu geben.

Wir verzeichnen einen Zuwachs an roundabout-Teilnehmerinnen. Neu gibt es eine Gruppe in Cazis. Die Gruppen in Scuol und Thusis mussten wir mangels Leiterinnen leider schliessen.

Zudem nahmen wir erfolgreich an verschiedenen Ferienpass-Angeboten teil. Diese stiessen auf positive Rückmeldungen und führten bereits zu neuen Anfragen für das kommende Jahr.

Anna Walli



Wöchentlich 2-3 Stunden Training pro Gruppe. Insgesamt 13 Kantone bieten roundabout an mit über 1000 Mädchen in rund 100 Gruppen, die von 240 freiwilligen Leiterinnen geführt werden.

MITGLIEDER

240

LEITERINNEN

45

GRUPPEN

16

4 «blaukreuz-brocki» Landquart



STEFAN CASAULTA

«Erfolg besteht nicht darin, immer zu gewinnen, sondern sich nie entmutigen zu lassen.»



SILVIO SCHMED

«Ein Brocki ist kein Laden im klassischen Sinn, sondern eher wie eine Schatzkammer.»

«BLAUKREUZ-BROCKI» LANDQUART

Voller Stolz und Freude blicke ich auf das vergangene Rechnungsjahr zurück.

Wir dürfen nun bereits das zweite Jahr die Brocki Landquart betreiben, und sämtliche Mitarbeitenden haben sich gut am Standort eingelebt. Die hellen Räumlichkeiten verleihen der Brocki einen ganz besonderen Glanz, und wir erhalten viele Komplimente dafür. Besonders gelobt wurden die klar strukturierten Warenbereiche – Haushalt, Möbel und die grosse Kleiderabteilung.

Unser Dank gilt auch all jenen, die unsere Dienstleistungen wie Räumungen, Abholungen und Lieferungen in Anspruch genommen haben. Im Jahr 2025 konnten wir zahlreiche Aufträge zur vollen Zufriedenheit der Auftraggeber umsetzen. Besonders gefreut hat uns, dass Ordnung, Sauberkeit, das helle Licht durch die vielen Fenster und vor allem die Freundlichkeit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Kundschaft sehr gut angekommen sind.

Im Jahr 2025 konnten wir verschiedene Anlässe durchführen: ein Frühlingsfest und ein Sommerfest, ergänzt durch spezielle Aktionstage mit unterschiedlichen Schwerpunkten. An diesen Tagen bieten wir jeweils Gratis-Kaffee für alle Kundinnen und Kunden an – ein Angebot, das sehr beliebt ist. Über das Jahr verteilt führten wir zudem verschiedene Warenpromotionen durch: Spielwaren, Ostern & Frühling, Velo-Ausstellung, Frühlings- & Sommermode, Herbst- & Wintermode, Wintersport und natürlich den Weihnachtsaufbau. Um unseren Standort weiter bekannt zu machen, konnten wir auch Werbung über die BÜWO lancieren.

Zum Schluss möchte ich mich bei all unseren Partnern bedanken, mit denen wir seit Jahren zuverlässig zusammenarbeiten. Ein grosser Dank gilt zudem allen Angestellten und freiwilligen Helferinnen und Helfern. Ohne ihren unermüdlichen Einsatz wäre es nicht möglich, die Brocki auf diesem Niveau zu führen und zu betreiben.



Veloshop

In der top eingerichteten Velowerkstatt, die Bruno mit viel Freude betreut, bieten wir verschiedene Dienstleistungen an. Einerseits können Kundinnen und Kunden ihr altes, nicht mehr benötigtes Velo spenden. Unser Velomechaniker bereitet diese Velos sorgfältig auf, sodass sie in einwandfreiem Zustand an die nächsten Kundinnen und Kunden weitergegeben werden können. Andererseits bieten wir auch Veloservices an: **Wer sein Velo warten lassen möchte, kann es jederzeit zu uns bringen.**

Silvio Schmed

5 «blaukreuz-brocki» Cazis



STEFAN CASAULTA

*« Das Geheimnis des Erfolgs liegt nicht im Einzelnen,
sondern in der Harmonie des Teams.»*

«BLAUKREUZ-BROCKI» CAZIS

Am 13. Dezember 2024 startete das Brocki-Team mit der Eröffnung am neuen Standort in Cazis.

Mit viel Freude durften wir unseren Kundinnen und Kunden die neue Brocki präsentieren. Die Eröffnungstage waren sehr erfreulich und erfolgreich – ein schöner Auftakt ins Jahr 2025. Schon bald füllte sich die Brocki mit zahlreichen grosszügigen Spenden, für die wir uns von Herzen bedanken möchten.

Am neuen Standort durften wir erneut viele Kundinnen und Kunden aus der Schweiz, aber auch aus dem Ausland begrüßen. Wir erhielten zahlreiche Komplimente für die neue Brocki, was uns sehr gefreut hat.

Unser Dank gilt auch all jenen, die unsere Dienstleistungen wie Räumungen, Abholungen und Lieferungen in Anspruch genommen haben. Im Jahr 2025 konnten wir viele Aufträge zur vollen Zufriedenheit der Auftraggeber umsetzen.

Besonders gelobt wurde der Shop für seine klar strukturierten Warenbereiche – Haushalt, Möbel und die grosse Kleiderabteilung. Ebenso geschätzt wurden die Ordnung, die Sauberkeit, das helle Licht durch die vielen Fenster und ganz besonders die Freundlichkeit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Diese Rückmeldungen haben uns sehr berührt und motiviert.

Im Jahr 2025 konnten wir verschiedene Anlässe lancieren: ein Frühlingfest, ein Sommerfest und ein Herbstfest. Zudem organisierten wir mehrere Aktionstage mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Über das Jahr verteilt führten wir verschiedene Warenpromotionen durch – Spielwaren, Ostern & Frühling, Frühlings- & Sommermode, Herbst- & Wintermode, Wintersport und natürlich den Weihnachtsaufbau. Um unseren neuen Standort bekannt zu machen, konnten wir zudem Werbung über das Pöschtl schalten. Unsere Kaffee-Ecke kommt bei den Kundinnen und Kunden besonders gut an – der kostenlose Kaffee wird sehr geschätzt und trägt zur gemütlichen Atmosphäre bei.



Zum Schluss möchte ich mich bei all unseren Partnern bedanken, mit denen wir seit Jahren zuverlässig zusammenarbeiten. Ein grosser Dank gilt auch allen Mitarbeitenden und freiwilligen Helferinnen und Helfern. Ohne ihren unermüdlichen Einsatz wäre es nicht möglich, die Brocki auf diesem Niveau zu führen und zu betreiben.

Stefan Casaulta

TEAMANLASS

6 Teamanlass

TEAMANLASS 2025

Nicht nur schaffen, sondern auch einmal feiern.

Das war der Beweggrund von Vorstand und Geschäftsführer im August einen Mitarbeiter- und Teamabend zu gestalten. Es sollte nicht nur ein Infoabend sein, sondern auch ein Dankeschön an die Mitarbeiter und Austauschmöglichkeiten untereinander und mit dem Vorstand bieten.

Beide blaukreuz-brockis wurden früher geschlossen, sodass wir um 17:30 Uhr im Blockhaus Bot Mulins in Bonaduz mit dem Event starten konnten.

Gestartet wurde mit einer kurzen Dankesrunde des Vorstandes an die Mitarbeiter. Es wurde anerkannt und geschätzt, dass übers Jahr immer wieder grossartig in den diversen Arbeitsgebieten des Blauen Kreuzes gearbeitet wurde. Danach konnten nach Einführung selber leckere Cocktails gemixt werden, was grossen Anklang fand.

Am reichhaltigen Salatbuffet sowie an diversen Grilladen konnte man sich richtig satt essen. Am Tisch ergaben sich diverse ungezwungene Gespräche unter den Mitarbeitern und teils auch mit den Vorständen.

Den Kaffee sowie die «Meter-Cremeschnitte» genossen alle im Innenraum des Blockhauses.

Alle freuten sich am Beisammensein, doch so langsam neigte sich ein schöner Abend dem Ende zu. Die meisten konnten auch nicht so lange bleiben, da am nächsten Tag wieder gearbeitet werden musste.

Der Vorstand bedankte sich zum Abschluss bei Allen für Ihr Kommen. Es war ein durchaus gelungener Abend, der auch 2026 eine Fortsetzung finden wird.



7 Blue Cocktail Bar und Jugendschutz



STEPHAN BOLLIGER

«Mit alkoholfreien Drinks tun wir dem Körper etwas Gutes.»

ABSCHIED UND NEUANFANG

Jahresbericht BCB 2025

Das Jahr 2025 war erneut ein erfolgreiches und ereignisreiches Jahr für die Blue-Cocktail-Bar (BCB). Neben spannenden Projekten und zahlreichen Einsätzen standen auch personelle Veränderungen im Fokus, die uns nachhaltig prägten.

Highlights des Jahres

Unsere Q-Bix-Einsätze waren ein voller Erfolg:

- **Churer Fest, Promenade Davos und die Berufsmesse «Fiutscher»** generierten eine grosse Nachfrage nach alkoholfreien Cocktails und dazu gab es viele wertvolle Gespräche zur Suchtprävention.

Abschied und Neuanfang

Das Jahr 2025 brachte auch personelle Veränderungen mit sich. Der Nachfolger von Vinzenz Stipper – Tobias Heuberger – verliess uns aus familiären Gründen schon nach kurzer Zeit. Somit wurde die bcb interimistisch geführt. Ab Juli 2025 hatten wir eine sehr motivierte und begabte Praktikantin – Fiona Göldi – welche sehr schnell viel Verantwortung übernehmen konnte; herzlichen Dank.

Präventions- und Mixkurse

Neben den Eventeinsätzen konnten auch einige Präventions- und Mixkurse durchgeführt werden. Die Jugendlichen hatten große Freude daran, neue alkoholfreie Cocktailkreationen zu entwickeln und ihr Wissen über Suchtprävention zu vertiefen. Diese Workshops tragen wesentlich dazu bei, das Bewusstsein für alkoholfreie Alternativen zu stärken. Weiter ist zu erwähnen, dass gegen Ende Jahr jeweils eine grössere Gast Schulung in Davos stattfindet.

Rückblick und Ausblick

Rückblick und Ausblick

Das Jahr 2025 hat uns wieder einmal gezeigt, wie wichtig unsere Arbeit für die Suchtprävention ist und wie positiv alkoholfreie Alternativen in der Gesellschaft aufgenommen werden. Trotz personeller Herausforderungen blicken wir mit Zuversicht in die Zukunft und freuen uns darauf, auch 2026 mit Projekten und Einsätzen aktiv zu sein.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Mitarbeitenden, Partner und Unterstützenden, die auch dieses Jahr zu einem vollen Erfolg gemacht haben. Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr voller Herausforderungen und Chancen!



Q- BIX SENSIBILISIERUNGSGESPRÄCHE

2080

PRÄVENTIONS- UND- MIXKURSE

12

EVENTTAGE

10

KOMMENTAR ZUR JAHRESRECHNUNG

Das Jahr 2025 war ein Meilenstein in der Geschichte des Vereins Blaues Kreuz Graubünden und hat viele positive, aber auch herausfordernde Momente mit sich gebracht. Eine unserer Grundleistungen, die Suchtberatung, hält weiterhin einen hohen Stellenwert und war sehr gefragt. Viele Menschen kommen zu uns und schätzen unsere Hilfe und unser Engagement. Auch im Präventionsbereich konnten wir viele Jugendliche in Bezug auf den Alkoholkonsum sensibilisieren. Und auch die Tanzgruppen roundabout hatten ein erfolgreiches Jubiläumsjahr.

Eine grosse Veränderung stellte der Umzug unserer Brockenstube von Thusis nach Cazis dar. Im Jahr 2025 konnten wir den Betrieb hochfahren und die Wohnungen, welche zur Liegenschaft gehören, voll vermieten. Durch den Umzug nach Cazis ist das Blaue Kreuz Graubünden jedoch weiter in finanzielle Schieflage geraten. Ein Rangrücktritt 2024 auf einem Darlehen reichte für 2025 nicht mehr aus. Ein erneutes Defizit schien unausweichlich.

Schon im Sommer 2025 bemerkte der Vorstand, dass die Kapitaldecke zu dünn war und eine alleinige Weiterführung der Aufgaben nicht mehr möglich war.

Eine verstärkte Zusammenarbeit mit dem Verein Blaues Kreuz St. Gallen/Appenzell wurde geprüft, ebenso ein Zusammenschluss mit dem Blau Kreuz Verein Chur. Ziel dabei war es, die Finanzierung unserer Angebote weiterhin sicherzustellen.

Letztendlich gelang der sinnvolle Zusammenschluss der beiden Blau Kreuz Vereine in Graubünden. Das Blaue Kreuz Graubünden wurde vom Blau Kreuz Verein Chur übernommen.

Dank der Umwandlung eines Darlehens des Blau Kreuz Vereins Chur Ende Jahr von CHF 100'000.00 in eine Spende konnte der vermeintliche Verlust ausgeglichen und die Jahresrechnung mit einem kleinen Plus abgeschlossen werden.

Aufgrund dieser ausserordentlichen Unterstützung sowie einer sorgfältigen und verantwortungsbewussten Mittelverwendung konnten sämtliche Arbeitszweige im Berichtsjahr planmässig weitergeführt werden.

Die laufenden Projekte im Bereich Blue Cocktail Bar und roundabout wurden erfolgreich umgesetzt, und auch die bestehenden Angebote konnten ohne Einschränkungen aufrechterhalten werden.

Die verfügbaren Mittel wurden einerseits effizient eingesetzt und andererseits laufend überprüft, sodass jederzeit Transparenz und Kontrolle über die finanzielle Situation gewährleistet waren.

Durch die Übernahme der Aktiven und Verbindlichkeiten des Blauen Kreuzes Graubünden durch den Verein Blaues Kreuz Chur Graubünden per 1.1.2026 beendet der Verein seine operative Tätigkeit. In den neuen Strukturen können die Tätigkeiten weitergeführt und die Leistungen wie bisher erbracht werden. Gleichzeitig soll zukünftig auch wieder vermehrt strategisch nach vorne geschaut werden. Dies soll die Voraussetzungen schaffen, um auch künftige Herausforderungen sicher zu bewältigen. Das Ziel bleibt dabei, geplante Projekte mit der nötigen Verlässlichkeit anzugehen und qualitativ hochwertige Arbeit in allen Tätigkeitsbereichen zu leisten.

Mit dem Übergang in den Verein Blaues Kreuz Chur Graubünden endet die Tätigkeit im Blauen Kreuz Graubünden. Wir sind froh nun eine solide und gute Basis in den neuen Strukturen gefunden zu haben, die es erlaubt, allen Mitarbeitenden weiterhin eine Aufgabe zu geben und die über viele Jahre aufgebauten Funktionen und Projekte weiterführen zu können. Diesen Erfolg verdanken wir vielen Unterstützern, die mit Rat und Kapital zur erfolgreichen Umsetzung beigetragen haben.



David Lederer
Geschäftsführung



Tel. +41 81 254 14 14
www.bdo.ch

BDO AG
Grabenstrasse 40
7000 Chur

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

an die Mitgliederversammlung des Vereins

Blaues Kreuz Graubünden, Chur

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Vereins Blaues Kreuz Graubünden für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Kern-FER und Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und Statuten entspricht.

Wir machen darauf aufmerksam, dass der Verein Blaues Kreuz Graubünden im Sinne von Art. 69d ZGB i.V.m. Art. 725b OR überschuldet ist. Da Gläubiger der Gesellschaft im Betrag von CHF 250'000 Rangrücktritt erklärt haben, hat der VORSTAND von der Benachrichtigung des Richters abgesehen.

Chur, 30. April 2026

BDO AG

Christof Kuoni

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

Elia Rada

Zugelassener Revisionsexperte

Beilage
Jahresrechnung

Aktiven (in CHF)	31.12.2025	31.12.2024
Flüssige Mittel	85 811	324 140
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16 294	8 418
Übrige kurzfristige Forderungen	52 261	1 752
Darlehen Trans	-	-
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	-	-
Aktive Rechnungsabgrenzungen	43 000	82 324
Umlaufvermögen	197 366	416 634
Darlehen Trans	-	-
Mietkaution Cazis	20 003	0
Finanzanlagen	20 003	0
Mobilien und Einrichtungen, IT	77 880	95 415
Fahrzeuge	32 922	52 370
Sachanlagen	110 802	147 785
Anlagevermögen	130 805	147 785
Total Aktiven	328 171	564 419
Passiven (in CHF)	31.12.2025	31.12.2024
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30 632	182 948
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-	-
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1 925	2 619
Passive Rechnungsabgrenzungen	14 127	56 417
Darlehen Neubau Cazis	100 000	100 000
Kurzfristiges Fremdkapital	146 684	341 984
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	320 000	250 000
Bankdarlehen Covid-19	17 129	122 008
Langfristiges Fremdkapital	337 129	372 008
Zweckgebundene Fonds	12 000	12 000
Fondskapital	12 000	12 000
Freies Kapital Verein	-297 557	-291 489
Freies Kapital	-297 557	-291 489
Betriebsfonds	129 916	129 916
Gebundenes Kapital	129 916	129 916
Organisationskapital	-167 641	-161 573
Total Passiven	328 171	564 419

(in CHF)	2025	2024
Spenden (inkl. kant. Beitrag via Vergabestiftung)	140 357	53 297
Mitgliederbeiträge	1 410	1 425
Projekt- und Kostenbeiträge Dritter	0	0
Erhaltene Zuwendungen	141 767	54 722
davon zweckgebunden	19 430	16 415
davon frei	122 337	38 307
Beiträge Kanton Graubünden Leistungsvereinbarung	123 000	125 000
Weitere Beiträge Kanton Graubünden und Gemeinden	71 434	121 985
Beiträge Stadt Chur	12 000	12 000
Beiträge Reformierte Kirchen	40 00	50 00
Beiträge der öffentlichen Hand und Kirchen	246 434	308 985
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an Dritte	1 137 159	1 253 196
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	1 137 159	1 253 196
Betriebsertrag	1 152 360	1 616 903
Sachaufwand Projekte	-353 749	- 469 650
Personalaufwand Projekte	-736 307	-1 121 638
Abschreibungen projektbezogen	-	-
Direkter Projektaufwand	-1 090 056	-1 591 288
	-7 002	
Sachaufwand Fundraising	-10 950	-33 601
Personalaufwand Fundraising	0	0
Aufwand f. Mittelbeschaffung (Fundraising/Werbung)	-17 952	- 33 601
Sachaufwand Administration	-254 898	-154 166
Personalaufwand Administration	-144 529	-158 472
Abschreibungen	-32 073	-34 776
übriger administrativer Aufwand	-431 500	-347 415
Betriebsaufwand	-1 539 508	-1 972 303
Betriebsergebnis	-14 149	-355 400
Finanzertrag	-	-
Finanzaufwand	-4 730	-1 903
Finanzergebnis	-4 730	-1 903
Betriebsfremder Ertrag Liegenschaft Trans	-	-
Betriebsfremder Aufwand Liegenschaft Trans	-	-
Betriebsfremdes Ergebnis	-	-
Ausserordentlicher Aufwand	12 811	6 668
Ausserordentliches Ergebnis	12 811	-6 668
Jahresergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	-6 068	-363 971
Zuweisungen zweckgebundener Fonds	0	0
Entnahmen zweckgebundener Fonds	0	60 500
Veränderung des Fondskapitals	0	60 500
Jahresergebnis vor Veränderung des Organisationskapitals	-6 068	-303 471
Zuweisungen (-) / Entnahme (+) Freies Kapital Verein	0	0
Zuweisungen (-) / Entnahme (+) Freies Kapital Trans	-	-
Zuweisungen (-) / Entnahme (+) gebundenes Kapital	-	-
Veränderung des Organisationskapital	0	0
Jahresergebnis	-6 068	-303 471

Das Blaue Kreuz Graubünden ist eine politisch und konfessionell neutrale Nonprofit-Organisation mit christlichen Grundwerten. Sie hat den Auftrag, alkoholkranken Menschen und ihren Angehörigen umfassende psychologische Beratung anzubieten. Neben der Begleitung sucht-betroffener Menschen widmet sich das Blaue Kreuz der Prävention durch Aktivitäten wie roundabout, Blue Cocktail Bar und Testkäufe.

Dank Spenden, Unterstützung durch Behörden, Kirchen, Stiftungen und vielen freiwillig Helfenden sind die Dienstleistungen unserer Beratungsstelle weitgehend kostenlos.

Jede Zuwendung hilft uns weiter und stärkt unsere Arbeit.

IBAN CH31 0077 4110 0412 1980 1



Geschäftsstelle

Alexanderstrasse 42
7000 Chur
+41 81 252 43 41
info@blaueskreuz-gr.ch

Das Blaue Kreuz wird seit 2004 durch ZEWÖ zertifiziert.



KONTAKT

Geschäftsstelle

Alexanderstrasse 42
7000 Chur
+41 81 252 43 41
info@blaueskreuz-gr.ch

Beratungsstelle

+41 81 252 43 37
beratung@blaueskreuz-gr.ch
eltern@blaueskreuz-gr.ch

Blue Cocktail Bar / Jugendschutz

+41 79 572 22 44
s.bolliger@blaueskreuz-gr.ch

roundabout

+41 79 338 43 19
anna.walli@blaueskreuz-gr.ch

blaukreuz-brocki landquart

Riedlöserstrasse 10
7302 Landquart
+41 81 322 45 49
landquart@blaueskreuz-gr.ch

blaukreuz-brocki cazis

Bahnhofstrasse 3
7408 Cazis
+41 81 651 32 47
cazis@blaueskreuz-gr.ch

Homepage

gr.blaueskreuz.ch